

Inhaltsangabe

Geleitwort	5
Vorwort	7
Übersicht über das elektronische Zusatzmaterial	15
Teil I Grundlagen	
1 Gesund beginnt im Mund	19
1.1 Orale Transition des Alterns.....	19
1.1.1 Einleitung	19
1.1.2 Altern und die Bedeutung für die Mundgesundheit	19
1.1.3 Transition: Was versteht man darunter?	21
1.1.4 Physiologische Alterungsprozesse der Mundhöhle versus Orale Transition des Alterns	22
1.1.5 Orale Transition im Alter und bei Pflegebedürftigkeit.....	23
1.1.6 Fazit.....	23
1.1.7 Literatur	24
1.2 Ernährung zur Prävention von Munderkrankungen.....	25
1.2.1 Einleitung	25
1.2.2 Nährstoffe und ihre Bedeutung für die Mundgesundheit.....	25
1.2.3 Von Gewichtszunahme über Gewichtserhaltung bis Kachexie....	25
1.2.4 Ernährungsempfehlungen unter besonderer Berücksichtigung des Alters.....	30
1.2.5 Fazit.....	32
1.2.6 Literatur	32
1.3 Zahnmedizinische Präventionsstrategien bei älteren Menschen mit Pflegebedarf.....	35
1.3.1 Einleitung	35
1.3.2 Mundgesundheit und zahnmedizinische funktionelle Kapazität.....	35
1.3.3 Herausforderungen in der Oralprävention	36
1.3.4 Präventionsstrategien.....	36
1.3.5 Maßnahmen in der häuslichen Prävention.....	37
1.3.6 Fazit.....	40
1.3.7 Literatur	40
1.4 Wechselwirkungen zwischen Parodontitis und Allgemeinerkrankungen	41
	9

1.4.1	Einleitung	42
1.4.2	Gemeinsame Risikofaktoren und Ursache-Effekt-Beziehungen....	42
1.4.3	Gingivitis und Parodontitis	42
1.4.4	Parodontitis und Diabetes mellitus.....	44
1.4.5	Parodontitis und kardiovaskuläre Erkrankungen	44
1.4.6	Parodontitis und Adipositas	45
1.4.7	Parodontitis und rheumatoide Arthritis	45
1.4.8	Parodontitis und Osteoporose	46
1.4.9	Parodontitis und Lungen-, Darm- sowie Nierenerkrankungen ...	46
1.4.10	Parodontitis und neurodegenerative Erkrankungen	47
1.4.11	Fazit.....	48
1.4.12	Literatur	48
1.5	Inklusive zahnmedizinische Betreuung bei Menschen mit Behinderung	51
1.5.1	Einleitung	52
1.5.2	Wann ist eine Behinderung zahnmedizinisch relevant?.....	52
1.5.3	Welchen Einfluss hat das Alter auf die Mundgesundheit von Menschen mit Behinderung?	54
1.5.4	Was sollte bei der zahnmedizinischen Betreuung von Menschen mit Behinderung beachtet werden?.....	55
1.5.5	Fazit.....	56
1.5.6	Literatur	57
1.6	Besonderheiten bei Kindern mit Behinderung.....	57
1.6.1	Einleitung	58
1.6.2	Spezifische Probleme der Mundgesundheit bei Kindern mit Behinderung	58
1.6.3	Ursachen, Einflussfaktoren und Rahmenbedingungen.....	58
1.6.4	Frühgeborene – Eine besondere Risikogruppe.....	62
1.6.5	Fazit.....	62
1.6.6	Literatur	63
1.7	Schlucken und Schluckstörungen.....	64
1.7.1	Einleitung	64
1.7.2	Schluckphysiologie	64
1.7.3	Schluckstörung (Dysphagie)	66
1.7.4	Allgemeine Maßnahmen des Dysphagiemanagements	70
1.7.5	Fazit.....	72
1.7.6	Literatur	72
2	Expertenstandard: Perspektiven und Methoden.....	75
2.1	Perspektive der Menschen mit pflegerischem Unterstützungsbedarf und deren Angehörigen.....	75
2.1.1	Einleitung	75
2.1.2	Ursachen für ungenügende Mundhygiene und fehlende zahnmedizinische Betreuung	75
2.1.3	Folgen ungenügender Mundpflege und fehlender zahnmedizinischer Betreuung	76
2.1.4	Menschen mit Demenz: Eine hochvulnerable Gruppe	76

2.1.5	Was wünschen sich Menschen mit Pflegebedarf bzw. deren An- und Zugehörige?.....	77
2.1.6	Fazit.....	78
2.1.7	Literatur.....	78
2.2	Methodische Entwicklung von Expertenstandards am Beispiel der Förderung der Mundgesundheit in der Pflege.....	78
2.2.1	Einleitung.....	78
2.2.2	Expertenstandards des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege.....	79
2.2.3	Die Entwicklung des Expertenstandards »Förderung der Mundgesundheit in der Pflege«.....	81
2.2.4	Erkenntnisse aus der modellhaften Implementierung des Expertenstandards »Förderung der Mundgesundheit in der Pflege«	83
2.2.5	Fazit.....	85
2.2.6	Literatur.....	85
 Teil II Settingspezifische Ansätze zur Implementierung des Expertenstandards		
3	Settingspezifische Ansätze zur Implementierung des Expertenstandards – Einblicke in die Praxis	89
	Vorbemerkung.....	89
3.1	Vollstationäre und teilstationäre Langzeitversorgung.....	90
3.1.1	Altenpflege	90
3.1.2	Junge Pflege	95
3.1.3	Tagespflege	99
3.1.4	Einrichtung der Behindertenhilfe.....	105
3.2	Ambulante Langzeitversorgung	111
3.2.1	Häuslichkeit.....	111
3.2.2	Wohngemeinschaft.....	113
3.3	Akutversorgung im Krankenhaus.....	120
3.3.1	Geriatrische Akutklinik.....	120
3.3.2	Intensivstation	122
3.3.3	Palliativstation	128
3.3.4	Viszeralchirurgie.....	132
3.3.5	Neurochirurgie/Neurotraumatologie.....	136
3.4	Pflegemanagement: Ressourcen für eine erfolgreiche Implementierung.....	138
3.4.1	Hintergrund und Zielsetzung.....	138
3.4.2	Methode.....	138
3.4.3	Ergebnisse.....	138
3.4.4	Diskussion & Ausblick.....	139

Teil III Interprofessionelle Betrachtungen

4	Schnittstellen zwischen Pflege und Zahnmedizin	143
4.1	Gesetzliche Rahmenbedingungen: Zahnmedizin und Pflege	143
4.1.1	Einleitung	143
4.1.2	Was ist das Konzept: »Mundgesund trotz Handicap und hohem Alter«?.....	143
4.1.3	Wo besteht noch Handlungsbedarf aus Sicht der Zahnmedizin?.....	147
4.1.4	Wo besteht noch Handlungsbedarf aus Sicht der Pflege?.....	147
4.1.5	Fazit.....	149
4.1.6	Literatur	149
4.2	Zahnmedizinische Versorgungskonzepte	149
4.2.1	Einleitung	150
4.2.2	Ausbildung und Forschung an Universitäten	150
4.2.3	Weiterbildung, Tätigkeitsschwerpunkt und Spezialisierung	151
4.2.4	Konzepte der aufsuchenden zahnmedizinischen Versorgung	151
4.2.5	Fazit.....	153
4.2.6	Literatur	156
4.3	Screening und Assessment: Ein interprofessioneller Ansatz.....	157
4.3.1	Einleitung	157
4.3.2	Einschätzung der Mundgesundheit	157
4.3.3	Fazit.....	160
4.3.4	Literatur	160
4.4	Ergonomische Arbeitsweise und Vermeidung von Aspiration bei der Mundpflege	161
4.4.1	Einleitung	161
4.4.2	Ergonomie als Präventionsstrategie	161
4.4.3	Grundprinzipien bei der Mundhygiene.....	162
4.4.4	Kieferkontrollgriff.....	163
4.4.5	Ergonomische Arbeitsweise am Waschtisch	164
4.4.6	Ergonomische Arbeitsweise am Pflegebett.....	166
4.4.7	Fazit.....	168
4.4.8	Literatur	168
4.5	Strategien bei Demenz und abwehrendem Verhalten	169
4.5.1	Einleitung	169
4.5.2	Mundhygiene bei Menschen mit Demenz	169
4.5.3	Zahnpflege bei Menschen mit Demenz	170
4.5.4	Prothesenpflege bei Menschen mit Demenz	170
4.5.5	Erkennen von Mundgesundheitsproblemen.....	170
4.5.6	Umgang mit abwehrendem Verhalten	171
4.5.7	Interdisziplinäre Zusammenarbeit	173
4.5.8	Fazit.....	173
4.5.9	Literatur	173
4.6	Interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen Pflege, Geriatrie und Zahnmedizin.....	175
4.6.1	Einleitung	175

	4.6.2	Barrieren interprofessioneller Zusammenarbeit	175
	4.6.3	Fallbeispiel	177
	4.6.4	Fazit.....	179
	4.6.5	Literatur	179
5		Qualifikation Pflege & Zahnmedizin: Wo stehen wir, was brauchen wir?	181
	5.1	Spezialisierte Fachmundpflege – Professionelles Zähneputzen.....	181
	5.1.1	Einleitung	181
	5.1.2	Risiken bei der Mundhygiene bzw. Mundpflege.....	182
	5.1.3	Was ist spezialisierte Fachmundpflege?.....	182
	5.1.4	Was ist professionelles Zähneputzen?.....	182
	5.1.5	Wie lassen sich diese Leistungen im Alltag umsetzen?.....	183
	5.1.6	Fazit.....	183
	5.1.7	Literatur	184
	5.2	Workshop: »Pflege & Zahnmedizin im Dialog«.....	185
	5.2.1	Einleitung	185
	5.2.2	Was ist »Pflege & Zahnmedizin im Dialog«?.....	185
	5.2.3	Zielgruppen, Ziele & konkrete Inhalte?.....	186
	5.2.4	Deutsche Gesellschaft für DentalhygienikerInnen e. V. (DGDH).....	187
	5.2.5	Fazit.....	188
	5.2.6	Literatur	188
	5.3	System Pflegeschule: Chancen, Grenzen und Lösungsansätze	188
	5.3.1	Einleitung	188
	5.3.2	Bedingungen und Perspektiven	189
	5.3.3	Chancen und Grenzen	191
	5.3.4	Lösungsansätze	192
	5.3.5	Fazit.....	193
	5.3.6	Literatur	193
	5.4	Digitale Weiterbildungsangebote zu den Expertenstandards in der Pflege	194
	5.4.1	Einleitung	194
	5.4.2	Kriterien zur Bewertung von Lernplattformen	195
	5.4.3	Ergebnisse	195
	5.4.4	Fazit.....	197
	5.4.5	Literatur	198
	5.5	Internet-Lernplattform: mund-pflege.net.....	198
	5.5.1	Einleitung	198
	5.5.2	Was ist mund-pflege.net und wer ist die Zielgruppe?.....	199
	5.5.3	Wer steht hinter mund-pflege.net?.....	199
	5.5.4	Wie ist mund-pflege.net aufgebaut?	200
	5.6	Internet-Lernplattform: AOK Pflege-Mediathek	201
	5.6.1	Einleitung	202
	5.6.2	Was ist die AOK Pflege-Mediathek und wer ist die Zielgruppe?...	202
	5.6.3	Wer steht hinter der AOK-Pflege-Mediathek?	202
	5.6.4	Wie ist die AOK Pflege-Mediathek aufgebaut?.....	202

5.7	Lern-App SuperNurse.....	203
5.7.1	Einleitung	203
5.7.2	Was ist SuperNurse und wer ist die Zielgruppe?.....	203
5.7.3	Wer steht hinter SuperNurse?	204
5.7.4	Wie ist SuperNurse aufgebaut?.....	204
5.8	Zentrum für Qualität in der Pflege: Material zur Information, Schulung und Beratung	205
5.8.1	Einleitung	205
5.8.2	Qualitätskriterien für Pflegeinformationen	206
5.8.3	Angebot des ZQP.....	206
5.8.4	ZQP-Ratgeber zur Mundgesundheit.....	208
5.8.5	Literatur	208
 Teil IV Schlusswort und Zusatzmaterial		
	Schlusswort.....	211
	Zusatzmaterial zum Download	212
	Verzeichnis der Autor*innen	213
	Stichwortverzeichnis	217